

Details zur Stadtausstellung

Die 23 Häuser der Stadtausstellung sind bereits während der Gartenschau bewohnt. Bei der Planung des Quartiers spielte Vielfalt eine große Rolle: 51 Prozent Mietwohnungen einschließlich gefördertem Wohnraum, Läden, Büros, Nahversorgung, Gastronomie, Inklusionseinrichtungen und verschiedene Wohnformen wurden umgesetzt. Facettenreich ist auch das Erscheinungsbild: Insgesamt 19 Architekturbüros und drei Landschaftsarchitekturbüros waren mit der Planung der Häuser und Innenhöfe beauftragt, die in die drei Baufelder H, I und J gegliedert sind. Das **Schaufenster Baukultur** ist im Baufeld J, Gebäude J4 zu finden (Punkt 80 im Übersichtsplan der BUGA).



J4: Krummlauf Teske Happold Architekten BDA

Gartenschau und Stadtausstellung

Die Bundesgartenschau Heilbronn 2019 geht neue Wege und verbindet erstmals eine Garten- und eine Stadtausstellung.

Grüne Infrastruktur wird zum Grundgerüst modernen Städtebaus: Teile der Pflanzflächen werden nach dem Gartenschau-Sommer für die weitere Bebauung des neuen Stadtquartiers Neckarbogen umgenutzt.

Getragen von den Entwicklungen der Bauhaus-Ideen wird ein lebendiges, sozial durchmisches Stadtquartier geschaffen, auch mit Vielfalt in der Gestaltung. Zukunftsweisende Entwicklungen beeinflussen dabei Architektur, Baumaterial, Gestaltung und Ausstattung des ersten Bauabschnitts.

Die Stadt Heilbronn verwirklicht Innenentwicklung und Nachverdichtung für ca. 3500 Menschen und ca. 1000 Arbeitsplätze. Mit der BUGA nutzt die Stadt Heilbronn die einmalige Chance, eine nachhaltige und zukunftsweisende Stadtentwicklung voranzutreiben.

Informationen, Öffnungszeiten und Eintrittspreise: www.buga2019.de



BUNDES-
GARTENSCHAU
HEILBRONN
17.04. – 06.10.2019

SCHAU FENSTER BAU KULTUR

**Grüne Infrastruktur –
von grau zu grün**
**Ausstellung und
Einladung zur Vernissage**

Bund Deutscher Architekten **BDA**

bdla Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten

 **Architektenkammer
Baden-Württemberg**

Im Schaufenster Baukultur auf der BUGA Heilbronn 2019

vermitteln der Bund Deutscher Architekten, der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten und die Architektenkammer Baden-Württemberg mit ihren Ausstellungen baukulturelle Themen, die alle Lebensbereiche und Bevölkerungsgruppen betreffen. Die Besucher*innen erfahren Wissenswertes über ausgezeichnete Bauwerke und Projekte, die vorhandene graue Infrastrukturflächen in wertvolle innerstädtische Grün- und Freizeitflächen verwandeln. Sie erhalten Impulse für alternative, zukünftige Wohnformen. Die Ausstellung gibt gleichzeitig Einblick in das fruchtbare Zusammenwirken verschiedener Akteure wie Architekt*innen, Landschaftsarchitekt*innen, Stadtplaner*innen und Innenarchitekt*innen.



Wo finden Sie uns?

Im Lageplan der BUGA unter Punkt 80



Übersichtsplan: © Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH



© Gisela Erlacher, Sheperd's Bush_V, London

Grüne Infrastruktur – von grau zu grün 19. Juni bis 6. August

Die Ausstellung verbindet mehrere Aspekte:

1. Tendenzen innerstädtischer Freiraumentwicklung

Stadtbildprägende Ingenieurbauwerke wie Hochstraßen, Bahnviadukte und Straßenüberdeckungen verlieren im Zuge von nachindustriellen Entwicklungen immer häufiger ihre ursprüngliche Funktion. Es steht die Frage im Raum, die Objekte zu erhalten oder rückzubauen.

Die Ausstellung zeigt an Hand von ausgewählten Beispielen spannende Möglichkeiten einer gelungenen Um- und Weiternutzung von Verkehrsbauwerken zu öffentlichen Freiräumen.

Landschaftsarchitektur und Ingenieurskunst gehen hier eine interessante und in großen Maßstab wirksame Verbindung ein und bieten ungewohnte Aufenthalts- und Erholungsmöglichkeiten.

Die gezeigten Beispiele ermöglichen die Erschließung neuer, bisher ungenutzter Flächen in den verdichteten städtischen Räumen.

2. Stadtentwicklung und Öffentlichkeit

Ausstellung und Publikation dieses neuen Freiraumtyps 'Grüne Infrastruktur' sollen Fachleute und interessierte Bürger ansprechen und zeigen Alternativen zum Abbruch dieser Bauten auf. Anderes Denken zu fördern und vor Ort Initiativen für ähnliche Projekte anzustoßen ist ein Ziel der Ausstellung. Wichtige Stadtentwicklungsziele werden zunehmend zusammen mit Bürger*innen diskutiert und festgelegt. Die Sammlung dieser „eigenwilligen“ Projekte soll Umwandlungsprozesse und Freiraumqualitäten aufzeigen und einen ersten Überblick über diesen neuartigen, zeitgenössischen Freiraumtyps einschließlich seiner Beteiligungsprozesse geben.

SCHAU FENSTER BAU KULTUR



© Gisela Erlacher, Ötztal-Bahnhof, Tirol

3. Lehre und Forschung

Die Projekte wurden am Fachgebiet Freiraumgestaltung der Fakultät Architektur der Universität Stuttgart ausgewählt und entwickelt und sind auch als Publikation unter folgender Internetadresse oder folgendem QR-Code erhältlich:
www.rohn-verlag.de/114.html



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 9 – 19 Uhr
Landschaftsarchitekten vor Ort:
sonntags 10 – 16.30 Uhr

Vernissage auf der BUGA Heilbronn 2019 19. Juni um 18.00 Uhr

im „Schaufenster Baukultur“ in der Stadtausstellung „Stadt im Werden“ im Gebäude J4

bdla Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten
www.bw.bdla.de

SI Städtebau-Institut
Universität Stuttgart
www.si.uni-stuttgart.de

Der Erwerb einer gültigen Eintrittskarte ist erforderlich, die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.